

## **Satzung für den Seniorenbeirat in Höchstädt a.d.Donau**

Die **Stadt Höchstädt a.d.Donau** erlässt auf Grund von Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) folgende Satzung:

### **Präambel**

„Jahre sollte man nicht zählen, sondern erleben.“ Oskar Stock, geb. 1946,  
deutscher Schriftsteller

In ca. 10 Jahren werden voraussichtlich ca. 35 % aller Menschen, die in Bayern leben, über 60 Jahre alt sein. In Höchstädt gibt es drei verschiedene Pflegeeinrichtungen für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Anteil der 60 bis 80-Jährigen hat sich in Höchstädt in den Jahren 2009 bis 2019 sogar von 1.110 auf 1.552, also um 39,8 % erhöht. Im Landkreis Dillingen steht die Kommune Höchstädt damit an zweiter Stelle. (Quelle: AfA / SAGS 2009).

Die Stadt Höchstädt möchte aus diesem Grund einen Seniorenbeirat bilden, um ihre älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in all ihren Belangen zu unterstützen. Ihre volle Teilhabe am gesellschaftlichen, sozialen, kulturellen, wirtschaftlichen und politischen Leben soll dadurch sichergestellt werden.

### **§ 1 Aufgaben und Rechte**

(1) Der Seniorenbeirat vertritt die Anliegen älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger und hat die Aufgabe, die Empfehlungen und Anregungen älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger aufzunehmen.

(2) Der Seniorenbeirat berät den Stadtrat, seine Ausschüsse und die Stadtverwaltung in grundsätzlichen Angelegenheiten älterer Mitbürgerinnen und Mitbürger, insbesondere bei der Planung und Schaffung von Einrichtungen sowie der Koordinierung und Durchführung von Maßnahmen für ältere Menschen, der ideellen und finanziellen Förderung der Seniorenarbeit sowie der Erstellung und Fortschreibung eines seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes.

(3) Die Beratung erfolgt durch:

- a) Stellungnahmen und/oder Anträge, die der Seniorenbeirat – wenn die Mehrheit das beschließt – selbständig im Stadtrat über den Seniorenreferenten oder direkt beim Ersten Bürgermeister einreicht,
- b) Aufforderung des Stadtrates,
- c) Aufforderung eines Ausschusses
- d) Aufforderung eines Bürgermeisters.

(4) Der Seniorenbeirat arbeitet überparteilich, überkonfessionell und ist verbands- und weisungsunabhängig.

(5) Die Beiräte besitzen keine Rechtspersönlichkeit und können daher nicht Träger vermögensrechtlicher Ansprüche oder Verpflichtungen sein.

## **§ 2 Zusammensetzung und Berufung**

- (1) Der Seniorenbeirat besteht aus maximal 15 Mitgliedern.
- (2) Die Mitglieder müssen ihren Hauptwohnsitz in der Stadt Höchstädt angemeldet haben und das 60. Lebensjahr vollendet haben.
- (3) Der Seniorenreferent der Stadt Höchstädt gehört dem Seniorenbeirat als beratendes Mitglied ohne Stimmrecht an.
- (4) Aktuelle Mandatsträger (z. B. Stadtrat, Kreisrat usw.) sind für die Wahl des Seniorenbeirats ausgeschlossen.
- (5) Der Seniorenbeirat wird in einer öffentlichen Veranstaltung gewählt. Wählen dürfen alle anwesenden Bürgerinnen und Bürger Höchstädt, die das 60. Lebensjahr vollendet haben und ihren Wohnsitz in Höchstädt haben.
- (6) Vor der Wahlveranstaltung wird eine öffentliche Wahlliste bis zu einem bestimmten Datum ausgelegt, auf der sich die potentiellen Kandidaten eintragen können oder eingetragen werden können. Die Gültigkeit der Vorschläge und die grundsätzliche Bereitschaft zum Mitwirken werden von der Stadtverwaltung geprüft.
- (7) Die Berufung erfolgt für drei Jahre. Sie beginnt am ersten Tag nach der Wahl.
- (8) Die Abberufung kann nach Art. 86 des Bayer. Verwaltungsverfahrensgesetzes in der jeweiligen Fassung genannten Voraussetzungen erfolgen.

## **§ 3 Geschäftsführung und Geschäftsgang**

- (1) Die Beiräte wählen aus ihrer Mitte mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen eine Vorsitzende/einen Vorsitzenden und eine zweite Vorsitzende/einen zweiten Vorsitzenden, sowie eine Schriftführerin, bzw. einen Schriftführer und eine KassiererIn/einen Kassierer. Für die/den erste/n Vorsitzende/n bzw. zweite/n Vorsitzende/n wird ebenfalls mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen ein/e Vertreter/in gewählt.
- (2) Der Schriftführerin, dem Schriftführer obliegt die Protokollführung. Der Vorsitzende muss das Protokoll unterzeichnen.
- (3) Die KassiererIn, bzw. der Kassierer verwaltet die Einnahmen und Ausgaben, sowie ein evtl. Finanzbudget.
- (4) Die Vorsitzende, bzw. der zweite Vorsitzende beruft den Seniorenbeirat nach Bedarf – mindestens jedoch einmal jährlich – zu einer Sitzung ein.
- (5) Der Seniorenbeirat kann Vorschläge machen, Anträge stellen, Gutachten abgeben oder sachverständige Personen zur Beratung beiziehen.
- (6) Der Seniorenbeirat beschließt seine Anliegen mit einfacher Mehrheit. Es müssen mindestens 8 Beiräte anwesend sein. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.
- (7) Der Seniorenbeirat wünscht, dass die Empfehlungen und/ oder Anträge des Seniorenbeirats in den zuständigen Gremien der Stadt Höchstädt in angemessener Frist behandelt werden. Der Seniorenreferent kann den Antrag in den Stadtrat bringen. Zudem besteht die Möglichkeit, den Antrag dem Ersten Bürgermeister vorzutragen. Dazu kann der Seniorenbeirat in den Stadtrat eingeladen werden.
- (8) Der Seniorenbeirat erstellt einmal im Jahr einen Bericht über die erfolgten Tätigkeiten des Seniorenbeirats und stellt diesen im Stadtrat vor. Dazu wird der Vorsitzende des Seniorenbeirats in eine Stadtratssitzung eingeladen.

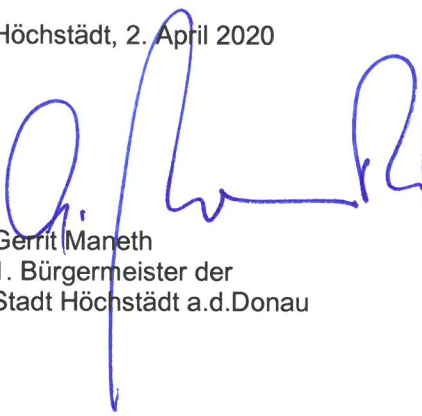
#### **§ 4 Finanzierung**

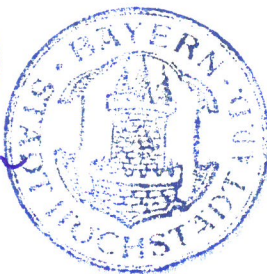
- (1) Die Tätigkeit im Seniorenbeirat ist ehrenamtlich.
- (2) Die Stadt gewährt auf Antrag einen Etat zur Deckung der notwendigen Ausgaben.
- (3) Spenden werden über die Stadt Höchstädt abgewickelt (Spendenquittung möglich) und werden vollständig an den Seniorenbeirat weitergereicht.

#### **§ 5 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Höchstädt, 2. April 2020

  
Gerrit Maneth  
1. Bürgermeister der  
Stadt Höchstädt a.d. Donau



## **Bekanntmachungsvermerk**

Die Satzung wurde am 7. April 2020 in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Höchstädt a.d.Donau zur Einsicht niedergelegt. Hierauf wurde durch Mitteilung in dem für amtliche Bekanntmachungen bestimmten Teil der Wochenzeitung „Extra“ (Beilage zur Donau-Zeitung) vom 8. April 2020 hingewiesen.

Höchstädt a.d.Donau, 20. April 2020  
Verwaltungsgemeinschaft

  
Gerrit Maneth  
Gemeinschaftsvorsitzender



### **Verteiler:**

1. Landratsamt Dillingen a.d.Donau
2. FB 1 (Geschäftsleitung)
3. FB 1 (Geschäftsleitung) für Ortsrechtssammlung
4. zum Akt 417/2